



UNIVERSITÄT
PADERBORN

INFO-VERANSTALTUNG, 01.10.2021

OPEN EDUCATIONAL RESOURCES (OER) UND CC-LIZENZEN

STABSSTELLE FÜR BILDUNGSINNOVATIONEN UND HOCHSCHULDIDAKTIK, UPB

Lizenzhinweis: Die Inhalte sind, mit Ausnahme von Logos und wenn nicht anders angegeben, lizenziert unter [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/). Vollständiger Lizenzhinweis und Zitiervorschlag s. letzte Folie.





Seit 14.09 ist ORCA.nrw online!
Schauen Sie vorbei: <http://orca.nrw>

Das Online-Landesportal ORCA.nrw

Zielgruppen:

Lehrende & Studierende

Inhalt ORCA.nrw:

Angebote, Informationen
und Services, u.a.

- Rechtsinformationsstelle
- OER-Materialien

 ORCA.nrw

Das Landesportal für
Studium und Lehre.

Das Netzwerk Landesportal



 UNIVERSITÄT
PADERBORN

Dr. Tassja Weber
Stabsstelle für Bildungsinnovationen
und Hochschuldidaktik

Ihre Ansprechperson
an der UPB zu
ORCA.nrw und OER

 **ORCA.nrw**
Das Landesportal für
Studium und Lehre.

Agenda und Ziele

1. **Open Educational Resources und Creative-Commons-Lizenzen**
 - Merkmale und Vorteile von OER gegenüber urheberrechtlich geschützten Materialien
 - (Offene) Creative-Commons-Lizenzen und ihre Bedingungen
 - Erkennungsmerkmale von OER
 - Plattformen für OER (u.a. **ORCA.nrw**)

2. **Bericht aus der Praxis: OER-Erstellung im OERContent.nrw-Projekt „Authentic Englishes“**

Open Educational Resources: Begriffsklärung

Open Educational Resources (OER) sind Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer **offenen Lizenz veröffentlicht** werden. Eine solche offene Lizenz ermöglicht den **kostenlosen Zugang** sowie die **kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere** ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen.

Text entnommen aus: Was ist OER? von Team OERinfo für OERinfo – die Informationsstelle OER (<http://www.open-educational-resources.de>), CC-BY 4.0, OERinfo, Fettdruck hinzugefügt von Tassja Weber.

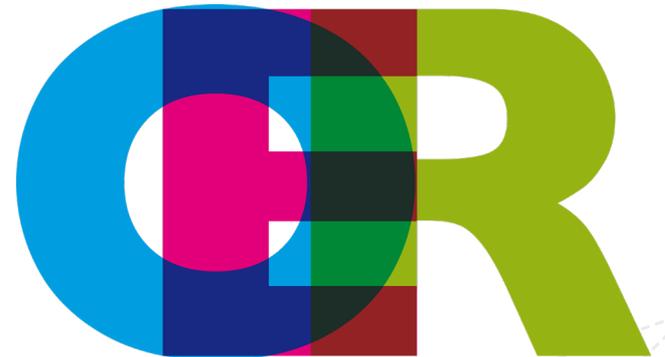


Abb.: Markus Büsges, leomaria
(<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:OER-Programm-Logo-png.png>), „OER-Programm-Logo-png“, CC BY-SA 3.0.

Warum braucht man OER bzw. offene Lizenzen?

- Zitate, § 51 UrhG
- Bildung und Wissenschaft, § 60a-h UrhG
- Privatgebrauch, § 53 UrhG

Urheberrecht:
Alles, was nicht explizit erlaubt ist, ist
verboten.



Warum braucht man OER bzw. offene Lizenzen?

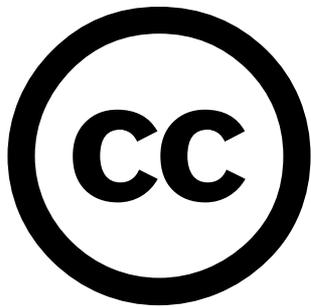


Urheberrecht:
Alles, was nicht explizit erlaubt ist, ist
verboten.

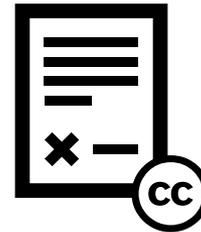


Als Urheber*in:
Nutzungsrechte einräumen, z.B.
durch Lizenzierung

Creative-Commons-Lizenzen



Organisation



Kostenfreie Lizenzmodelle/-verträge

- ✓ modular
- ✓ rechtssicher
- ✓ international

de-facto-**Standard** für Lizenzierung von OER

Prinzip hinter der Lizenzierung

Wird ein Werk unter einer Lizenz veröffentlicht, bedeutet dies allgemein, dass der Rechteinhaber*in anderen Personen anbietet, einen Vertrag zu schließen, durch den Nutzungsrechte übertragen werden. Wenn das lizenzierte Werk dann genutzt wird, kommt der Vertrag zw. Rechteinhaber*in und Nutzer*in dann automatisch zustande.

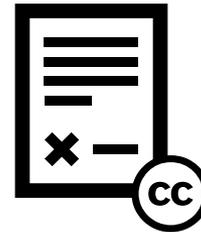
Informationen aus:

Kreutzer, Till (2013): „Open Educational Resources (OER), Open-Content und Urheberrecht“. Veröffentlicht unter CC BY-SA 3.0 auf www.pedocs.de, DOI: 10.25656/01:8008

Creative-Commons-Lizenzen



**CC-Lizenzen:
Alles, was nicht
explizit verboten ist, ist
erlaubt.**

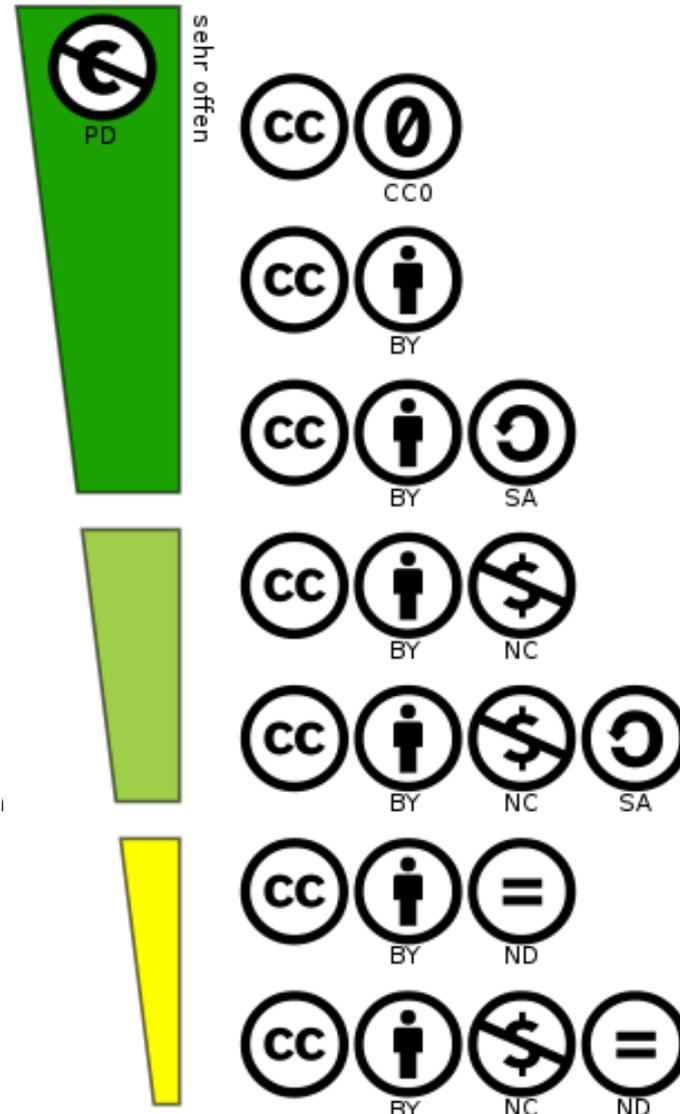


Kostenfreie Lizenzmodelle/-verträge

- ✓ modular
- ✓ rechtssicher
- ✓ international

de-facto-**Standard** für Lizenzierung von OER

CC-Lizenzen (Überblick)

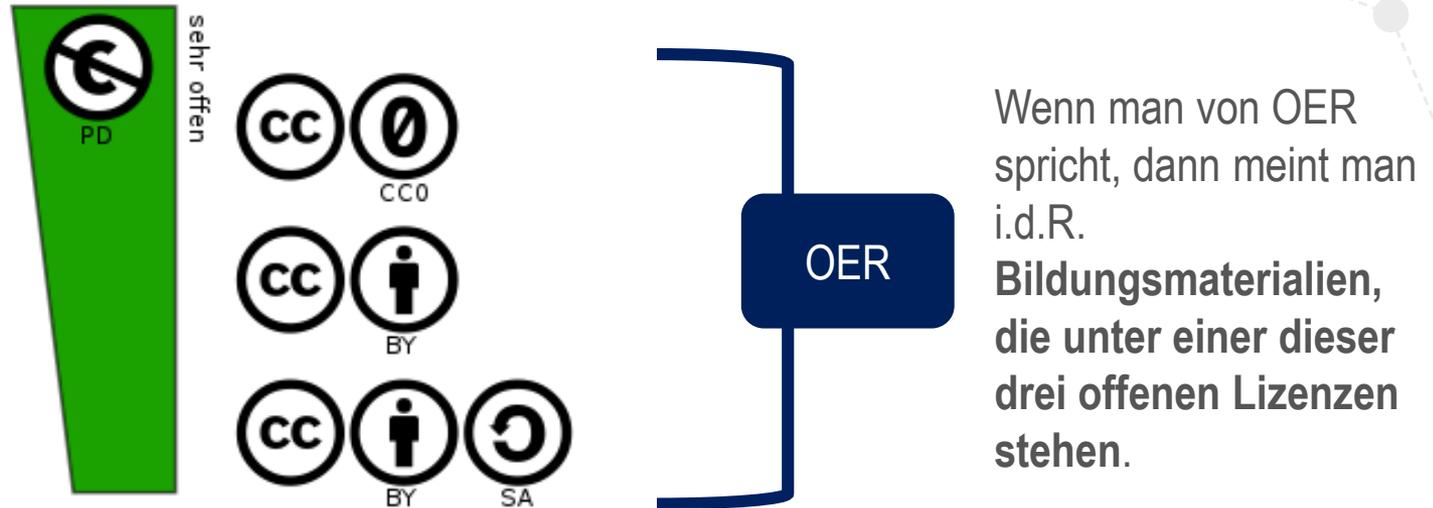


Achtung:

Nicht alle CC-Lizenzen bzw. Lizenzmodule sind gleichermaßen geeignet für die Lizenzierung von offenen Bildungsmaterialien.

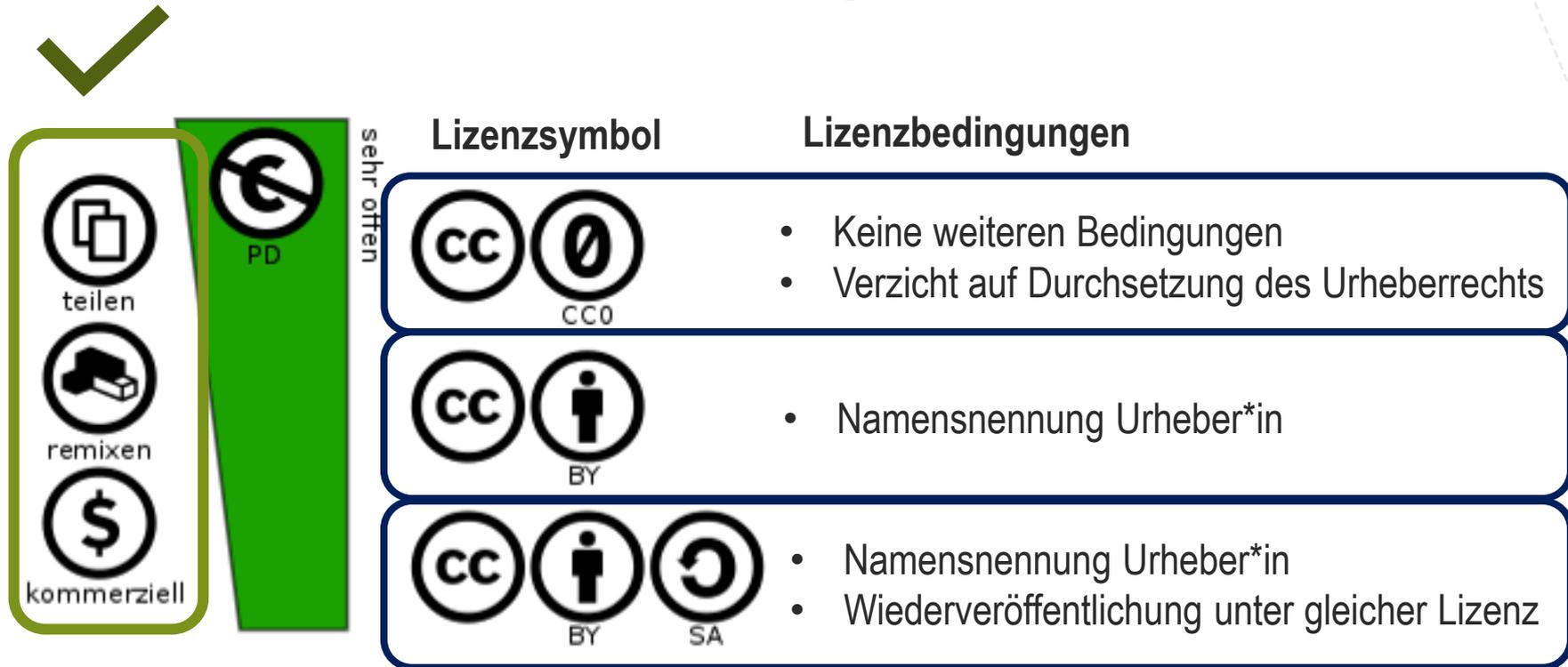
Abb.: „Creative Commons Lizenzspektrum DE“, JoeranDE, [Creative Commons Lizenzspektrum DE](#), Zuschnitt von Tassja Weber, [CC BY 4.0](#).

CC-Lizenzen (Überblick)



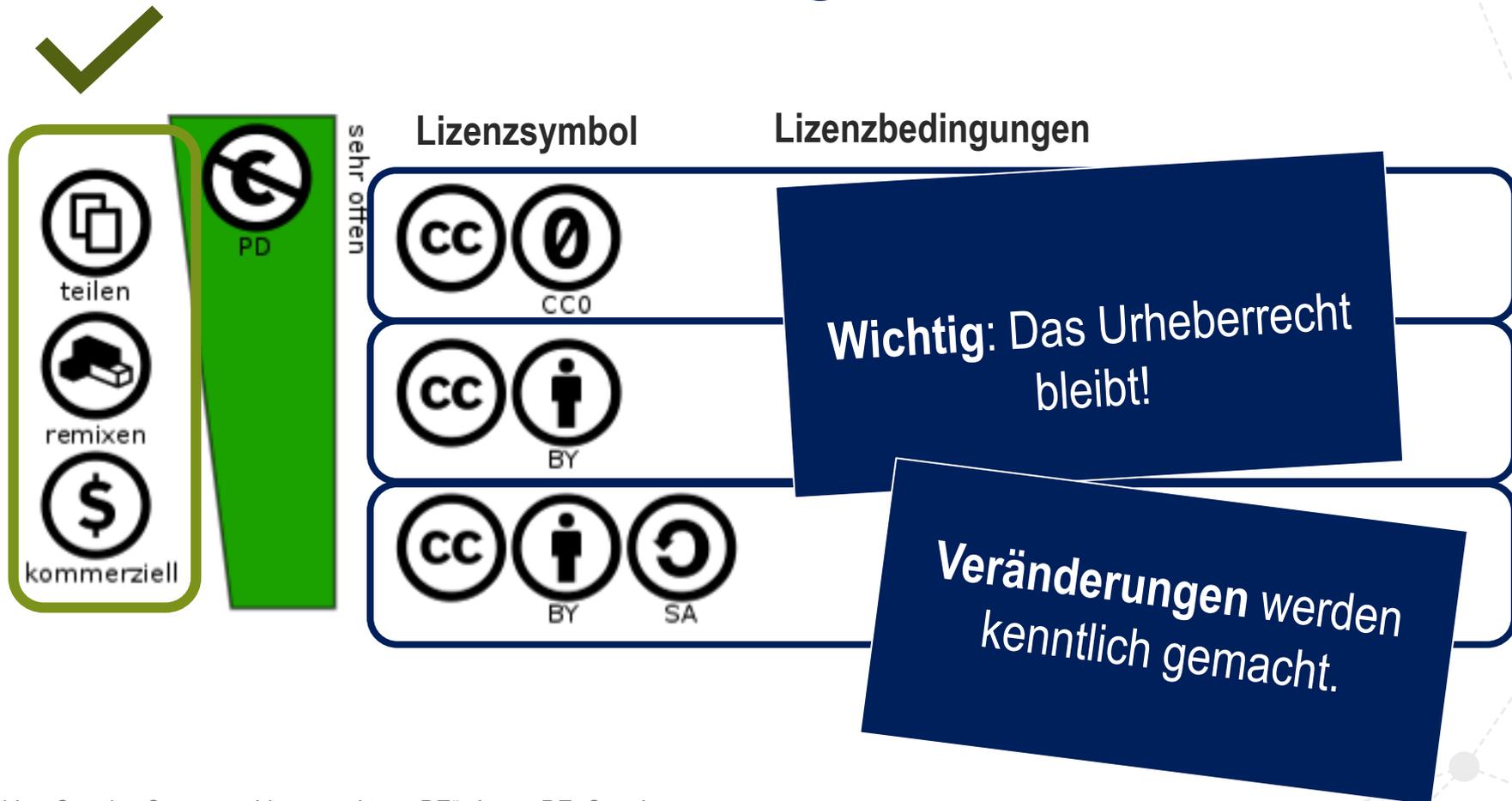
Die Lizenzen CC 0, CC BY und CC BY-SA (s. oben) sind auch diejenigen Lizenzen, die seitens des **Landesportals ORCA.nrw** empfohlen werden bzw. die in den Förderausschreibungen wie z.B. OERContent, digifellows und Curriculum 4.0. vorgegeben werden.

CC-Lizenzierung für OER



Diese drei Lizenzen (und auch nur diese drei Lizenzen) sind im Kontext von OER empfehlenswert.

CC-Lizenzierung für OER



CC-Lizenzierung: Beispiel Angabe von Veränderungen

Original



Michael Gäbler, Ara ararauna (Linnaeus 1758), CC BY 3.0.

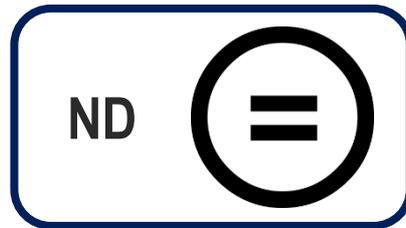
Veränderung



Michael Gäbler, Ara ararauna (Linnaeus 1758), CC BY 3.0, Sprechblase hinzugefügt von **Tassja Weber**.

Für eine*n Außenstehende*n direkt erkennbar,
welche Änderungen von wem stammen.
Original wird nicht ‚überschrieben‘!

CC-Lizenzierung: Missverständnisse



Idee: „ND“ verhindert ‚Raub‘ von Inhalten/Urheberschaft
Reale Konsequenz: u.a. Verbot, Material an Zielgruppe/Lernziele/Veranstaltung, etc. anzupassen oder Auszüge aus Material zu verwenden.



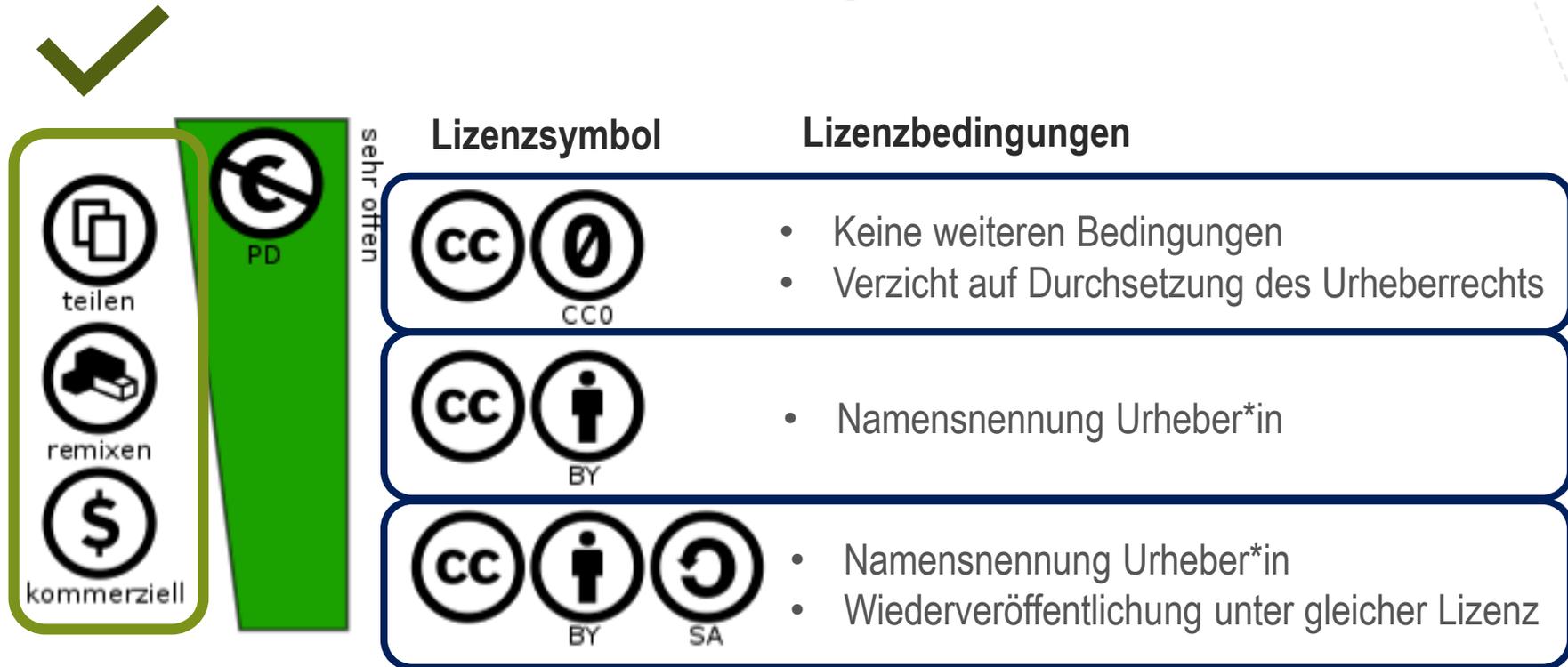
Idee: „NC“ verhindert (ungefragte) ‚Geldmacherei‘ mit meinen OER
Reale Konsequenz: u.a. Verbot, Material in gewiss. Weiterbildungskontexten zu verwenden; „kommerziell“ nicht klar definiert, Abgrenzungsschwierigkeiten führen zur Nicht-Nutzung



Abb.: Creative Commons, CC BY 4.0
(<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>),
<http://www.creativecommons.ch/wie-funktioniert/>,
Rahmen hinzugefügt von Tassja Weber

➤ Die Lizenzmodule „ND und „NC“ sind nicht geeignet für freie Bildungsmaterialien (OER).

CC-Lizenzierung für OER



OER: Vorteile und Mehrwerte

Für Nutzende:

- (kosten-)freie Nutzung von Bildungsmaterialien
- rechtssichere Nutzung, Verbreitung, Veränderung und (Wieder-)Veröffentlichung von Bildungsmaterialien
- Zeitersparnis, da man vorhandene Inhalte nutzen/anpassen kann

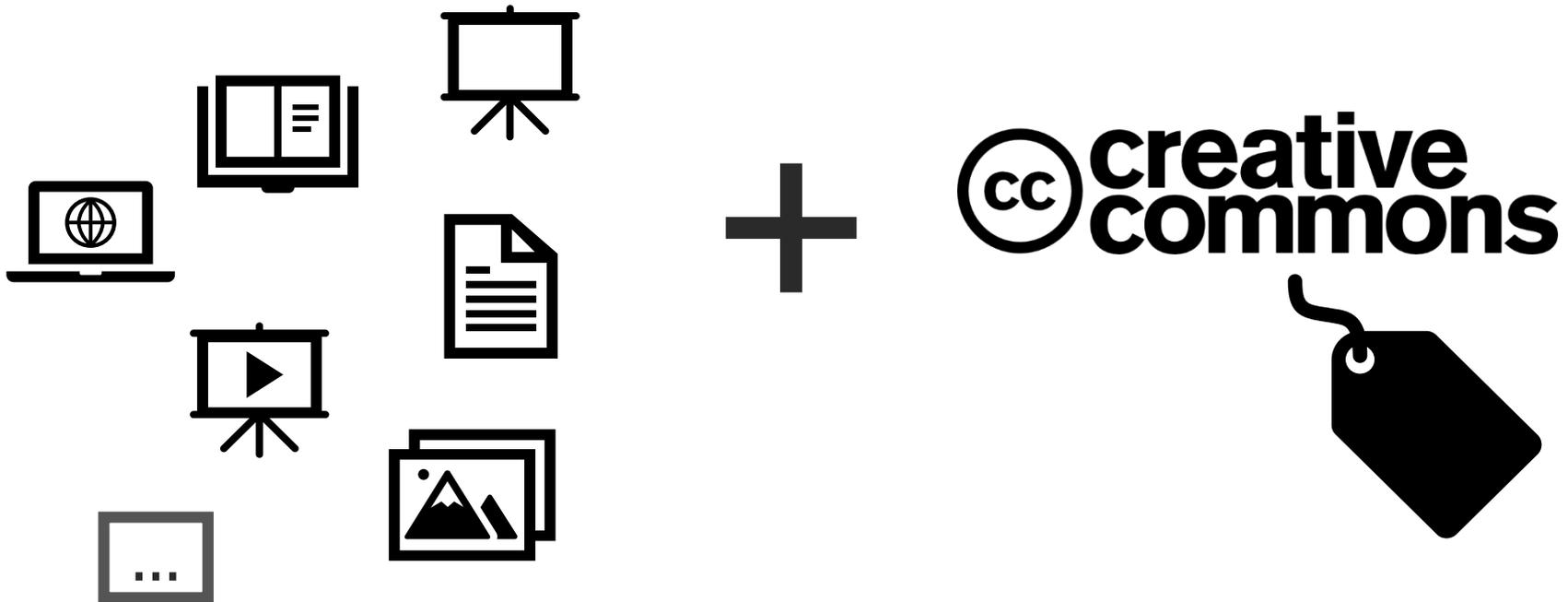
Für Erstellende:

- Erhöhte Sichtbarkeit für Lehrleistung, Reputation
- Anpassung der Lizenzen/Nutzungsrechte an individuelle Bedürfnisse
- Qualitätssicherung durch Austausch/Feedback

Für alle: Freier Zugang zu freier Bildung !



OER erkennen



OER erkennen: Beispiele für Lizenzangaben

Graphik/Dokument:

1) Infographik



Abb.: Ausschnitt Infographik „Das deutsche Hochschulsystem“, Tassja Weber, Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik, Universität Paderborn, Lizenz: CC BY-SA 4.0

2) pdf-Dokument

Dokument: Methodensammlung für Dozierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, SeLL
CC BY-SA 4.0. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>
Das HHU-Logo ist von der Lizenzierung ausgenommen.



Abb.: Ausschnitt Dokument „Methodensammlung für Dozierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf“, Tassja Weber, Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik, Universität Paderborn, Lizenz: CC BY-SA 4.0

OER erkennen: Beispiele für Lizenzangaben

Video:



Dieses Video ist lizenziert unter Creative Commons - Attribution-Share-Alike 4.0 International (CC BY-SA 4.0)
Bei Verwendung bitte wie folgt angeben:
"Wie erstellt und teilt man OER?" by OERinForm



OERinForm ist ein AMH-Verbundprojekt und wird betreut vom DLR Projektträger und gefördert vom

OER Wie erstellt und teilt man OER? (Open Educational Resources) OER erstellen und teilen

Abb.: Ausschnitt Video „Wie erstellt und teilt man OER?“, Tassja Weber, Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik, Universität Paderborn, Lizenz: [CC BY-SA 4.0.](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

OER: Eselsbrücke für Lizenzangaben



- T** Titel des Materials
- U** Urheber*in
- L** Lizenz
- L** Link/URL zum Lizenztext
- U** Ursprung/Fundort des Materials
- + V** ggf. Veränderungen

OER: TULLU(+V)-Regel für Lizenzangaben

Beispiel



Foto „Briefe“ von Jöran Muuß-Merholz unter der Lizenz [CC BY-SA 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/) via [Flickr](https://www.flickr.com/photos/joranmuussmerholz/).

T

U

L

L

U

OER: Ressourcen

Links zu ViMP-
Videos

Plattformen/Suchmaschinen für OER (Beispiele):

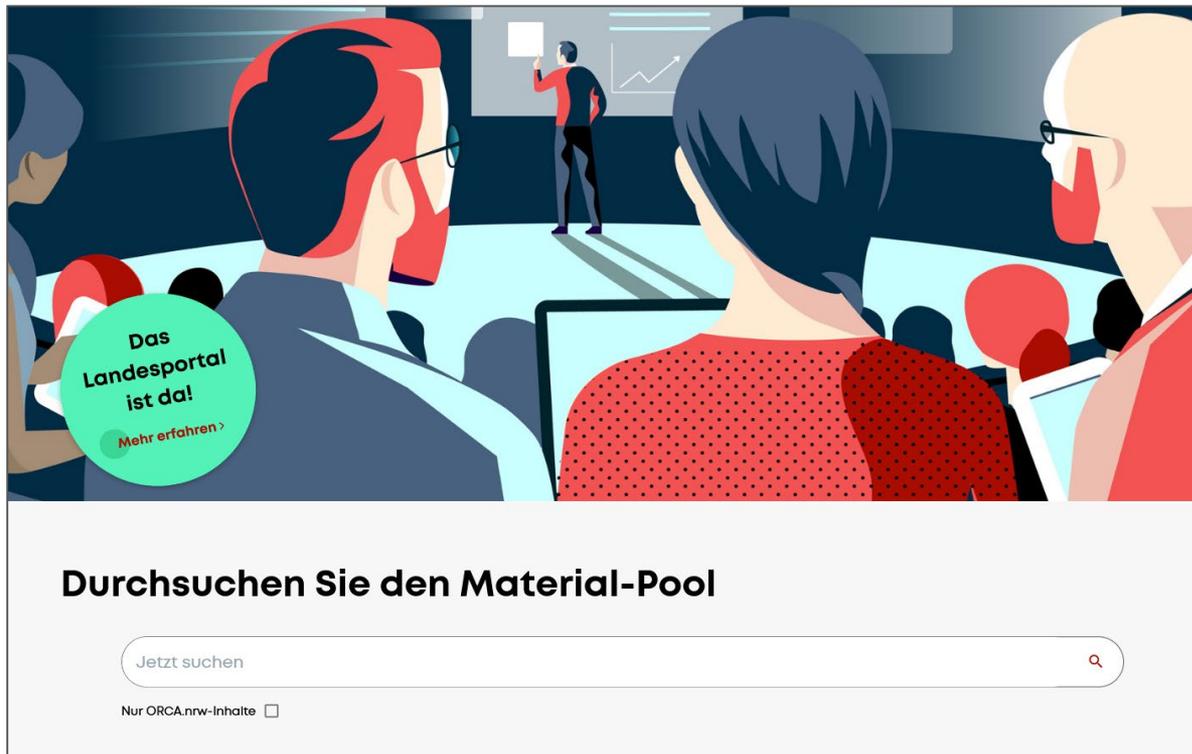
- Filtereinstellungen in Suchmaschinen und Portalen (Google, YouTube/Vimeo)

Weitere (Beispiele):

- Wikipedia (Texte) (<https://de.wikipedia.org>)
- Wikimedia commons (versch. Medien) (<https://commons.wikimedia.org>)
- CC Search (vor allem Bilder) (<https://search.creativecommons.org/>)
- Flickr (Fotos) (<https://www.flickr.com/creativecommons>)
- FreeSounds (Geräusche) (<https://freesound.org/>)
- Noun Project (Cliparts, Icons) (<https://thenounproject.com/>)
- **Online-Landesportal ORCA.nrw**

Das Landesportal ORCA.nrw

Screenshot zur OER-Suche auf ORCA.nrw



Screenshot, <https://orca.nrw/>. Dieser Screenshot ist nicht lizenziert.

Das Landesportal ORCA.nrw

Screenshot zur OER-Suche auf ORCA.nrw, Beispiel „Mathematik“

The screenshot shows the ORCA.nrw search results page. The header includes the ORCA.nrw logo and navigation icons. The main heading is 'Suchergebnisse'. A search bar contains the text 'Suche Mathematik'. Below the search bar are filters for 'Sprache', 'Organisation', 'Anbieter', and 'Datum'. The 'Anbieter' filter is expanded, showing a list of providers: ZOERR, HHU Mediathek, TIB AV-Portal, HOOU, oncampus, iMoox, and twillo. The main content area displays search results: 'Wir haben **15 Online-Kurs(e), 2 Online-Assessment(s), 100 Materialien** und **0 Serious Game(s)** gefunden für „Mathe...'. To the right of the search bar, there is a summary: '...datei(en), 1 OER-...'. A QR code is located on the right side of the page.

Tipp:
Video-
Rundgang
durch ORCA.nrw



ORCA.nrw und OER @ UPB & anderen HS

Die Netzwerkstellen beraten Sie vor Ort. Nehmen Sie gerne Kontakt auf!
Eine **Übersicht über die Netzwerkstellen der einzelnen HS in NRW** finden Sie auf <https://orca.nrw/lehrende/akteure/netzwerk>

An der Universität Paderborn
für Sie da:



Dr. Tassja Weber

Stabsstelle für Bildungsinnovationen
und Hochschuldidaktik

tassja.weber@upb.de

OER-bezogene Angebote der Stabsstelle

- **Individuelle Beratung** zu Open Educational Resources (Termin nach Absprache)
- **Offene digitale Sprechstunde** (Landesportal, OER, Lizenzierung u.a.): in der VL-Zeit immer Do, 9:00 bis 9:30 Uhr.
- **Workshops zum Thema OER** (Einführung und Vertiefung) (ab WiSe)
- Informationen/Beratung/Begleitung zur Förderlinien der DH.NRW (z.B. OERContent.nrw)
- Informationen/Beratung zu Angeboten und Services auf ORCA.nrw
- Info-Veranstaltungen zum Landesportal ORCA.nrw
- ...



Weitere Ressourcen



Abb.: Ausschnitt aus der vorläufigen Version der Handreichung zu OER und dem Landesportal, Zentrum für Wissenschaftsdidaktik, Ruhr-Universität Bochum, [CC BY-SA 4.0](#).

UPB-
Version

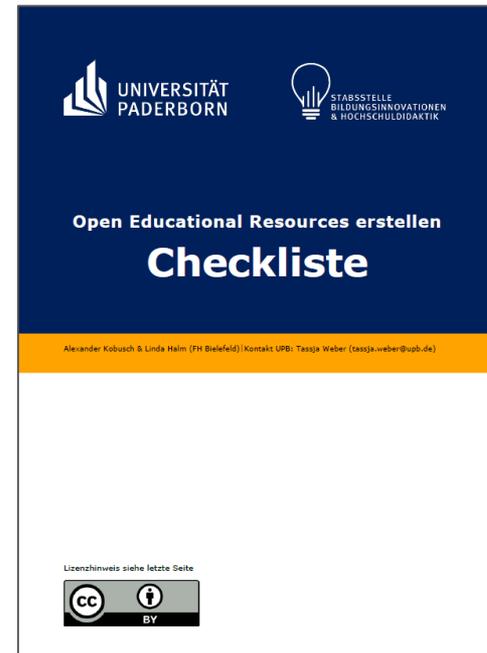


Abb.: Ausschnitt aus der für die UPB angepassten OER-Checkliste der FH Bielefeld, Tassja Weber, Stabsstelle für Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik, Universität Paderborn, [CC BY 4.0](#).

Bald:
neue
Version

Übersicht: Links & Nachschlagehinweise

- „Open Educational Resources (OER), Open-Content und Urheberrecht“ von Till Kreutzer (2013), CC BY-SA 3.0 auf www.pedocs.de, DOI: 10.25656/01:8008
- Freies Wissen dank Creative-Commons-Lizenzen. Folgen, Risiken und Nebenwirkungen der Bedingung „nicht-kommerziell – NC“, Paul Klimpel, 2012, CC BY-SA 3.0 de (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode>), Ursprung: iRights.law
- Video „Wie erstellt und teilt man OER?“ von OERinForm, oer.amh-ev.de, CC BY-SA 4.0, Ursprung: YouTube
- Infografik „Das deutsche Hochschulsystem“ von Janina Söllinger-Weist, Isabel Hörder (Universität Freiburg), CC BY-SA 4.0, Ursprung: ZOERR
- Methodensammlung für Dozierende der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, CC BY-SA 4.0., Ursprung: SeLL HHU.
- Die **Piktogramme** auf den Folien stammen aus der PowerPoint-Programmbibliothek.
- Die **Icons der CC-Lizenzen** sind verfügbar unter: <https://creativecommons.org/about/downloads/>
- Die **UPB-Version der Checkliste „OER erstellen“** finden Sie unter: <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/bildungsinnovationen-hochschuldidaktik/beratung-zu-oer>
- Die **Handreichung OER@ORCA.nrw** finden Sie unter: <https://orca.nrw/lehrende/oer-support>

Vollständiger Lizenzhinweis

Die Inhalte auf diesen Folien sind, mit Ausnahme von Logos und wenn nicht anders angegeben, lizenziert unter CC BY-SA 4.0. Das Layout/Design der Folien ist von der Lizenzierung ausgenommen.

Zitiervorschlag: Präsentationsfolien zur Info-Veranstaltung zu OER und CC-Lizenzen am 01.10.21, Tassja Weber, Stabsstelle für Bildungsinnovationen und Hochschuldidaktik, Universität Paderborn.

